



Qualitätsbericht 2023

Datenjahr 2022

Cochlea Implantat-Zentrum der HNO-Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Ärztliche Leitung

Prof Dr. med. Stefan Dazert

Erstellt am 16.01.2023 von: Prof. Dr. med. C. Völter / Dipl.-Ing. A. Engel

Qualitätsbericht 2023 - Cochlea Implantat-Zentrum

1 Historie

1996 wurde in der HNO-Klinik der Ruhr-Universität am St. Elisabeth-Hospital Bochum, damals noch unter der Leitung von Prof. Dr. H. Hildmann, das erste CI in Bochum implantiert. Bereits zwei Jahre vorher fanden die ersten CI-Voruntersuchungen und die medizinisch/technische Nachbetreuung der zunächst noch alio loco implantierten Bochumer Patienten statt. Die Rehabilitation der implantierten Kinder erfolgte zunächst in der Phoniatrie/Pädaudiologie der Vestischen Kinderklinik in Datteln unter Leitung von Frau Dr. A. Hildmann, während die Rehabilitation von Erwachsenen bereits in Bochum stattfand. Diese Aufteilung wurde auch bis kurz nach Gründung des CI-Zentrums Ruhrgebiet im Jahr 1999 beibehalten und führte dazu, dass damals eine Vielzahl kleiner Kinder in Bochum mit einem Cochlea-Implantat versorgt und schon früh eine besondere Expertise in der Kinderversorgung erworben wurde.

Inzwischen finden in Bochum durchschnittlich über 100 Cochlea-Implantationen pro Jahr statt, wobei die Altersspanne der Patienten von deutlich unter einem Jahr bis deutlich über 80 Jahre reicht und die CI-Systeme aller 3 großen CI-Hersteller verwendet werden. Dabei ist die einseitig (simultane) bilaterale Versorgung kleiner Kinder genauso selbstverständlich wie die Versorgung einseitig tauber Patienten (SSD-Patienten).

Der gesamte Versorgungsprozess, von der präoperativen Evaluation über die Operation bis hin zur Therapie und der anschließenden Langzeitnachsorge, erfolgt unter dem Dach der HNO-Universitätsklinik (Direktor: Prof. Dr. S. Dazert) in Kooperation mit der Abteilung für Phoniatrie/Pädaudiologie und dem Hörkompetenzzentrum (beides unter Leitung von Fr. Prof. Dr. C. Völter), wobei seit 2012 ein dedizierter Vertrag über die ambulante Rehabilitation und Nachsorge von CI-Patienten mit den gesetzlichen Krankenkassen besteht.

Dabei richtet sich die Versorgung nach den strengen Vorgaben der AWMF-Leitlinie „Cochlea-Implantat-Versorgung“ sowie dem „CI-Weißbuch“ der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. Des Weiteren nehmen wir am nationalen CI-Register der DGHNO teil und sind als Cochlea-Implantat-versorgende Einrichtung (CIVE) vom internationalen Zertifizierungsinstitut ClarCert zertifiziert.

Qualitätsbericht 2023 - Cochlea Implantat-Zentrum

2 Personalstruktur

Die Versorgung der Patienten erfolgt sowohl während der präoperativen Evaluation als auch in der Therapie und Nachsorge durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Ingenieuren und Therapeuten aus der HNO-Universitätsklinik, der Abteilung für Phoniatrie/Pädaudiologie sowie dem CI-Rehazentrum, wobei im Rahmen von regelmäßigen interdisziplinären Fallkonferenzen ein kontinuierlicher Informationsaustausch stattfindet.

Im Einzelnen sind am CI-Versorgungsprozess regelmäßig beteiligt:

HNO-Fachärzte mit CI-Spezialisierung	5
CI-Operateure	4
CI-Audiologen	1
CI-Techniker	1
CI-AudiologieassistentInnen (mit spezieller CI-Schulung)	5
Fachärzte für Phoniatrie/ Pädaudiologie	2
Sprach-/Sprechtherapeuten	5
Psychologen	2
Heilpädagogen	1



Qualitätsbericht 2023 - Cochlea Implantat-Zentrum

3 Statistik

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen zeigen auch im Rahmen der Cochlea-Implantat-Versorgung Auswirkungen. Der Lockdown und spezielle Hygienevorschriften sorgten dafür, dass in unserer Einrichtung in den Jahren 2020/2021 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger Cochlea Implantate implantiert wurden, insbesondere im Bereich der Folgetherapie konnte dies jedoch durch telemedizinische Angebote weitgehend kompensiert werden.

OP-Statistik	2018	2019	2020	2021	2022
CI-Versorgungen kumulativ (seit 1996)	1441	1556	1662	1748	1867
CI-Versorgungen pro Jahr gesamt	119	115	106	86	119
davon Reimplantationen	10	6	5	6	10
davon Versorgungen der 2. Seite	32	24	30	15	36
davon beidseitig simultane Implantationen	7	8	5	2	10
durchschnittliche Verweildauer in Tagen				4,6	

Adverse Ereignisse bei Neuversorgung:

Fazialisparese	0	0	0	0	0
Elektrodenfehlage	0	1	1	0	0
Meningitis	0	0	0	0	0
Hautlappenrevision/Wundheilungsstörung				1	0
Device Failure (unmittelbar)	0	0	0	0	0

Adverse Ereignisse bei bestehender Versorgung:

Explantation (technische Ursache)	0	2	0	0	0
Explantation (medizinische Ursache)	2	1	1	3	3
Explantation (andere Ursache)	0	0	1	2	0
Hautlappenrevision				0	0
Reposition (Elektrode oder Implantat)	1	0	0	1	1

Demografische Daten:

0 – 2 Jahre	17	18	17	7	20
3 – 6 Jahre	4	8	4	2	13
7 – 17 Jahre	13	10	8	6	5
18 – 60 Jahre	48	44	45	32	51
> 60 Jahre	37	35	32	39	30
Männlich	56	57	51	48	63
Weiblich	63	58	55	38	56

Rehaleistungen:

Initialrehabilitation (Basis- und Folgetherapien)	3425	3864	4143	4836	4619
(Langzeit-)Nachsorgen	668	681	628	690	620
Patienten in der Therapie	335	325	331	317	317
Patienten in der Nachsorge	443	481	443	538	510

Qualitätsbericht 2023 - Cochlea Implantat-Zentrum

4 Weiterführende Links

[Katholisches Klinikum Bochum \(KKB\)](#)

<https://www.klinikum-bochum.de/>

[HNO-Klinik der Ruhr-Universität am KKB](#)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hals-nasen-und-ohrenheilkunde/fachbereich.html>

[Cochlea Implantat-Zentrum Ruhrgebiet am KKB](#)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/cochlea-implantat-zentrum-ruhrgebiet.html>

[Phoniatrie und Pädaudiologie am KKB](#)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/phoniatrie-und-paedaudiologie.html>

[CI-Weißbuch der DGHNO-KHC](#)

<https://cdn.hno.org/media/2021/ci-weissbuch-20-inkl-anlagen-datenblocke-und-zeitpunkte-datenerhebung-mit-logo-05-05-21.pdf>

[AWMF Leitlinie CI Versorgung](#)

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/017-071I_S2k_Cochlea-Implantat-Versorgung-zentral-auditorische-Implantate_2020-12.pdf